

BLICKPUNKT: EINE VERKEHRSGUIDE-APP FÜR FLÜCHTLINGE



Hamid Dominik Pascal Daaha Salar Marc Mohammed ,Miran Giorgi Dominik und Hamid

Besser durch den Schilderwald

Nicht nur die deutsche Sprache ist Flüchtlingen fremd, sondern auch unser Verkehrswesen. Die Klasse BVL Technik der Berufsbildenden Schule, selbst mit hohem Migrationsanteil, hat sich Gedanken um eine App gemacht, die als Verkehrsguide in mehreren Sprachen dienen soll.

Was soll das alles bedeuten? Ich habe keine Ahnung! Es ist ein regelrechter Schilderwald. Schweiß auf der Stirn, absolute Unsicherheit. Wer hilft mir hier im Straßenverkehr weiter, damit ich sicher an mein Ziel komme?

„Diese und noch weitere Fragen stellen sich bestimmt viele neu angekommene Flüchtlinge“, meint Daaha Abdi Awale, einst selbst ein solcher. „Am Anfang war es gar nicht so leicht auf den deutschen Straßen“, sagt Hamid Nuri. Miran Obaid und Daniel Rizk bestätigen: „Ja, ganz schön viele Regeln in Deutschland.“

So unterhalten sich die Schüler, während sie die Idee eines Prototyps für eine Verkehrsguide-App für Flüchtlinge entwickeln, denen es ähnlich geht wie ihnen schon. Mohammed Alavi erklärt, dass man mit Hilfe dieser App die grundlegenden Verkehrsschilder, -regeln und Sicherheitsaspekte wie etwa das verkehrssichere Fahrrad in fünf verschiedenen Sprachen abrufen kann. Um möglichst vielen Flüchtlingen aus unterschiedlichen Ländern zu helfen, wurden die Sprachen Englisch, Arabisch,



So viele Verkehrsschilder in Deutschland! Die wichtigsten und geläufigsten wollen die BBS-Techniker in ihrer App für Asylbewerber „übersetzen“.

Somali, Kurdisch und natürlich auch Deutsch verwendet. Es wurde bereits ein Logo, die Menüführung mit Inhalten und passende Verknüpfungen gestaltet. Giorgi Bedoshvili erzählt stolz, dass das Konzept mit den unterschiedlichen Übersetzungen dem Verkehrsministerium zur Weiterentwicklung vorgelegt werden soll.

„Mir hätte diese App am Anfang in Deutschland bestimmt weitergeholfen“, sagt Salar Mohammed, „denn in Syrien gibt es nicht so viele Verkehrsregeln.“ Sein Mitschüler Tofan H. bestätigt, dass es in Afghanistan auch nicht so viele Regeln gibt und ergänzt, dass diese App ein wichtiger Beitrag zur Integration, insbesondere für ein sicheres Ankommen in einem neuen Zuhause, sein könnte.

INFO

Die BBS-Klasse nimmt mit ihrer Arbeit am bundesweiten Wettbewerb „Vorfahrt für sicheres Fahren – Jugend übernimmt Verantwortung“ teil, der unter anderem vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat gefördert wird. Die Zeitungssseite ist Teil der Aufgabe.

ZU DIESER SEITE

Integration auch im Straßenverkehr

Recherchiert man im Duden nach dem Wort „Integration“, wird hier die Einbeziehung und Eingliederung in ein größeres Ganzes beschrieben. Es geht um die Verbindung einer Vielzahl von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen Einheit.

Eine Einheit muss auch im Straßenverkehr bestehen, sonst endet alles im Chaos. Ein Kavalier der Straße sollte man sein, sich gegenseitig im Straßenverkehr helfen und unterstützen. Älteren Menschen hilft man beim Überqueren der Straße. Man ist Vorbild, wenn ein Kind in der Nähe ist, und Personen im Rollstuhl hilft man Barrieren zu überwinden.

Menschen wie zum Beispiel Flüchtlinge, die neu in einem Land sind, sollten die Verkehrsregeln erklärt bekommen und in den deutschen „Regelwald“ integriert werden. Man nimmt Rücksicht und passt aufeinander auf. So funktioniert Integration.

In der BVL Technik-Klasse der Berufsbildenden Schule (BBS) Bad Dürkheim sind 13 Schüler, davon acht Flüchtlinge. Sie haben erfahren, wie wichtig Sicherheit, Respekt und Achtung im Umgang miteinander sind, um gefahrlos und vor allem sicher leben zu dürfen – in der Schule, aber auch im Alltag und gerade im Straßenverkehr.

Wenn Verkehrsteilnehmer aufeinander achten, gegenseitig Rücksicht nehmen und respektvoll miteinander umgehen, kann für mehr Sicherheit gesorgt und eine geordnete Einheit im Straßenverkehr gebildet werden.

Mit dem Fahrrad auf dem Schulhof üben

Der Dürkheimer Dienststellenleiter Wolfgang Herber im Interview zur Rolle der Polizei in der Flüchtlingshilfe

Wie kann die Polizei fremden Verkehrsanfängern helfen? Unter anderem diese Frage erörterten die Schüler bei einem Besuch von Wolfgang Herber, Leiter der Dürkheimer Polizeiinspektion, in ihrer Klasse.

Herr Herber, wo lernen Flüchtlinge unsere Verkehrsregeln kennen?

Meist lernen sie sie in ihrem Deutschkurs kennen. Das Problem hierbei liegt allerdings in ihrem Aufenthaltsstatus. Denn nur Asylbewerber mit einem bestimmten Status bekommen einen Deutschkurs bezahlt. Viele Flüchtlinge können den Kurs nicht aus eigener Tasche bezahlen

und müssen deswegen oftmals darauf verzichten. Es wäre wichtig, dass Flüchtlinge von Anfang an unsere Sprache und somit unsere Regeln kennenlernen.

Passieren viele Unfälle aufgrund von Unwissenheit der Verkehrsregeln?

Bisher ließ sich das in unserer Region noch nicht beobachten. Oftmals ist die Ausrüstung der Fahrräder zwar fehlerhaft, aber aufgrund dessen ist meines Wissens bisher noch kein Unfall passiert. Was aber nicht heißt, dass es ausgeschlossen werden kann.

Schützt Unwissenheit vor Bestrafung?

Das lässt sich so im Allgemeinen nicht sagen. Es kommt immer ganz auf die Situation an. Jeder Polizist kann bei einem Verstoß gegen eine Regel von seinem Ermessen Gebrauch machen. Das heißt, man kann je nach Verstoß auch erst einmal warnen, bevor es zu einem Verwarnungs- oder Bußgeld kommt.

Was machen Sie, wenn ein Flüchtling das Bußgeld nicht bezahlen kann?

Falls ein Flüchtling nicht zahlen kann, muss er ganz am Ende der Prozesskette ersatzweise in Haft. Deshalb ist es wichtig, dass Briefe und Formulare für sie übersetzt und ihnen

erklärt werden, so dass es erst gar nicht so weit kommen kann. Wir haben beispielsweise unterschiedliche Formulare in verschiedenen Sprachen übersetzt vorliegen.

Was macht die Polizei für die Verkehrssicherheit hinsichtlich der Asylbewerber?

Der Polizeioberkommissar Volker Fleckser betreut die Jugendverkehrsschule des Landkreises Bad Dürkheim und bietet für Flüchtlinge eine Art Verkehrsschule an. Hierbei üben sie mit dem Fahrrad auf dem Schulhof der Carl-Orff-Realschule unsere Verkehrsregeln. Ähnlich wie bei der Ju-

gendverkehrserziehung. Es nehmen Menschen aus Armenien, Syrien und vielen weiteren Ländern daran teil. Für uns ist es schön, dass wir einen Beitrag zur Integration leisten können. So kommen Flüchtlinge auch mal unter andere Menschen, können etwas unternehmen und es dient der Verkehrssicherheit in unserer Region.

Woher wissen Flüchtlinge, dass so etwas von der Polizei angeboten wird?

Es sind meist ehrenamtliche Paten, welche die Flüchtlinge begleiten und den Kontakt zu uns aufnehmen. Diese Zusammenarbeit ist sehr wichtig und sollte unbedingt unterstützt werden.

GEDICHT

Erste Hilfe

Ein Retter handelt
Ruhig und schnell
Sieht was zu tun ist
Topp professionell
Ein Retter handelt immer richtig

Helfen Sie
Immer, denn jede Sekunde kann
Leben retten. Entscheiden Sie sich
Für die
Erste Hilfe

Kreuzworträtsel

BVJ 14D

- Seien Sie für Kinder ein...
- Was muss man stets im Straßenverkehr berücksichtigen?
- Auf wen sollte man im Straßenverkehr besondere Rücksicht nehmen?
- Damit sie im Dunkeln und bei schlechter Sicht gesehen werden tragen sie helle...
- Bevor Sie die Richtung wechseln oder eine Straße kreuzen müssen Sie sich...
- Die langsamsten Verkehrsteilnehmer sind...
- Benutzen Sie zum Überqueren von Straßen

EclipseCrossword.com

Wenn die ersten Sekunden entscheiden

Wirklich jeder sollte Erste Hilfe leisten können – Notfallkarten in acht Fremdsprachen entwickelt

Plötzlich passiert es und man ist mitredin, irgendwo auf der Straße. Es schießen einem tausend Sachen durch den Kopf und man weiß nicht, was man tun soll. Aber man muss handeln, und das schnell. Schließlich geht es um ein Menschenleben.

Den Notarzt rufen – und dann? Was tut man in so einem Moment, wenn das Herz in Not ist? Klar, Wiederbeleben! Hierfür wird oftmals ein Defibrillator benötigt. Wo einer zu finden ist, kann man einfach mit dem Handy checken oder sich nach dem grünen Symbol mit dem Blitz umschaun.

Der Defibrillator ist eine Art elektronischer Notarzt. Ängste im Umgang mit einem „Defi“ braucht man keine haben, da der elektronische Arzt sprachliche Anweisungen gibt und die Vorgehensweise Schritt für Schritt erklärt.

Das und noch vieles mehr lernten wir in einem Erste-Hilfe-Kurs kennen. Es wurde schnell klar, dass die ersten Sekunden nach einem Unfall über Leben und Tod entscheiden können. Zwei der Schüler aus Afghanistan berichteten, dass die Verkehrsregeln in ihrem Heimatland nicht so



ernst genommen werden und sie deshalb schon viele schlimme Unfälle gesehen haben. Hierbei wussten sie nicht so recht, was zu tun ist.

Jeder Mensch, in jedem Land kann in so eine Situation kommen oder selbst Hilfe benötigen.

Wir überlegten, wie wir unser Wissen über die Erste Hilfe sinnvoll umsetzen können – und das nicht nur im schlimmsten Fall der Fälle. Wir wollen unsere Stärke nutzen, dass meh-

reere Sprachen in unserer Schulklasse zur Verfügung stehen. Neben Deutsch auch Arabisch, Persisch, Kurdisch, Urdu, Türkisch, Georgisch, Somali und Englisch. Wir möchten Menschen unterschiedlicher Nationalitäten Inhalte der Ersten Hilfe erklären, indem wir Notruf-Infokarten in unterschiedlichen Sprachen gestaltet haben, Infoplateke präsentieren und Kurzvorträge für andere Flüchtlinge halten. Wir hoffen, dadurch viele Menschen erreichen zu können, denn jeder sollte helfen und wissen, wie im Notfall zu handeln ist.

☎ 112

☞ Wo ist es passiert?

☞ Was ist passiert?

☞ Wie viele verletzte Personen?

☞ Welche Verletzungen haben die Personen?

☞ Warten auf Rückfragen, also nicht sofort auflegen!

Sie können Leben retten!

☎ 112

☞ Xaggee wax ka dhaceen?

☞ Maxaa dhacay?

☞ Imisa qof ayaa dhaawac ah?

☞ Dhawac nooc ee ah ayay dadku qabaan?

☞ Sug! Su' aalo door ah. Ha joojin inaad si degdeg ah u wacdo

☎ 112

☞ اين حدث؟

☞ ماذا حدث؟

☞ كم شخص جريح؟

☞ ما نوعية الجرح؟

☞ انتظر المزيد من الاسئلة

☞ ! تكلم ببطء لنفهم

☞ يمكنك إزادة الأرواح يمكنك إزادة الأرواح

☎ 112

☞ Where it happened?

☞ What has happened?

☞ How many persons are injured?

☞ Which injuries do so person have?

☞ Wait! for more questions, don't stop the call too early

You can help, can save lives!